



Mietvertrag unterzeichnet

[Lebenshilfe eröffnet CAP-Lebensmittelmarkt in Steinbach](#)

Baden-Baden (red) - "Wir freuen uns, im Rebland einen neuen CAP-Markt zu eröffnen, so dass das Einkaufen im Herzen von Steinbach wieder möglich ist", mit diesen Worten wird Alexandra Fluck, Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe Baden-Baden, Bühl, Achern, in einer Mitteilung zitiert. Zusammen mit ihrem Kollegen Andreas Hemlein von der Geschäftsführung hat sich Fluck mit dem Eigentümer des Gebäudes am Sternenplatz in Steinbach getroffen, um den Mietvertrag zu unterschreiben.

Der Markt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Eigentümer komplett renoviert und alles von der "Gut&Günstig"-Linie über gängige Markenprodukte bis zu regionalen Lebensmitteln bieten, heißt es in der Mitteilung der Werkstätten und CAP-Märkte der Lebenshilfe weiter. Ziel ist es, den Markt Ende Oktober wieder zu öffnen, damit die Steinbacher nach der im August geplanten Schließung des Netto-Marktes bald wieder in der Ortsmitte einkaufen können.

"CAP" steht für Menschen mit Handicap: Neben ausgebildeten Einzelhandelsfachkräften werden in dem neuen CAP-Markt sechs Menschen mit Handicap einen Arbeitsplatz erhalten. Die hiesige Lebenshilfe betreibt bereits CAP-Märkte in Bühl und Sandweier. Für die Mitarbeiter bedeutet die Beschäftigung im Markt ein Sprung raus aus den Werkstätten der Lebenshilfe und rein in einen realen Geschäftsbetrieb mit Publikumsverkehr. Durch spezielle Förderprogramme und Schulungen werden die Mitarbeiter qualifiziert, so dass sie viele Tätigkeiten im Markt selbstständig erledigen können.

Voraussetzung für die Entscheidung, einen CAP-Markt im ehemaligen Netto-Markt zu installieren, waren eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und eine Standortanalyse, so die Mitteilung. Mit seinen 250 Quadratmetern Verkaufsfläche gehört der neue CAP-Markt zu den kleineren Märkten deutschlandweit.